

DAS SCHWARZE



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag – Freitag 09.00–12.00 u. Dienstag 16.00–19.00
Geschäftsstelle: Roonstraße 32 a, 1000 Berlin 45 · Telefon 8 34 86 87
Konten: Postgiroamt Berlin West, BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Sparkasse der Stadt Berlin West, BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 105 000 6000

68. Jahrgang

Oktober 10/88



Wer dem Erfolg auf den Grund geht,
findet Beharrlichkeit. (Amerikanisches Sprichwort)

Demokratisches Verhalten verlernt?

Gar mancher pocht lautstark auf sein Recht, ist schnell mit herber Kritik bei der Hand, für die er immer und überall ein offenes Ohr und eine willige Feder findet, winkt aber ab, wenn er an seine Pflichten erinnert wird.

Gerade der fehlende persönliche Einsatz macht deutlich, wie sehr es oft an der inneren Bereitschaft mangelt. Recht wird um des eigenen Vorteils willen verlangt, die Pflicht versäumt, um sich nicht festlegen zu müssen.

Es ist ein wesentliches Merkmal der Demokratie, daß sehr viel auf freiwilliger Grundlage zu geschehen hat. Sie ist bei uns noch viel zu schmal. Vielmehr verschanzt man sich gar zu gerne hinter Interessenvertretungen und anderen Gruppenbildungen, um als Ungenannter diese Einrichtungen für sich tätig sein zu lassen und am Erfolg teilzuhaben, die sie herausschlagen.

Das persönliche Engagement, das ein freies Zusammenleben immer wieder fordert, ist nach bald einer Generation Leben in Demokratie mehr als entwicklungsbedürftig, vielleicht sogar rückläufig – auch im Turnverein?

aus DTB Pressedienst

K.H.

2. 10. 88 Basketball-Bundesliga

15.00 Halle Osdorferstraße

Kommt mit – schaut zu – feuert an!

Die Basketballdamen bestreiten ihr erstes Heimspiel in der Saison 88/89 nach sieben harten Wochen intensiver Vorbereitung mit täglichem Training und diverser Freundschaftsspiele. Sie treffen auf den Titelfavoriten TG Neuss.

Bei dem Vorhaben diese frühzeitige Standortbestimmung positiv zu gestalten, setzt die Mannschaft natürlich auch auf die Unterstützung des Publikums, um ihr erklärtes Ziel, nämlich die Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga zu erreichen.

AUS DEM INHALT:

Terminkalender	2	Turnen	14	Hockey	10
Einladungen	2	Gymnastik	4	Basketball	16
Wandern	6, 14	Schwimmen	13	Badminton	6
Turnen	5, 13	Leichtathletik	8	Geburtstage	20

TERMINKALENDER

Termine

1-8.10.88	Herbstferien (Geschäftsstelle geschlossen)
11.10.88	Diskussion: „Golf in Steglitz“
13.10.88	Beginn „Gymnastik für alle“
15.10.88	Redaktionsschluß
16.10.88	Rucksackwanderung
23.10.88	Kurzwanderung
23.10.88	Gymnastik: Herbsttreffen
28.10.88	Skatturnier
10.10.88	
17.10.88	
24.10.88	Ski-Gymnastik
31.10.88	
10.10.88	
17.10.88	
24.10.88	Folklore
31.10.88	
19.10.88	
26.10.88	Makramee

TURN- UND SPORTVEREIN VON 1887 E.V.

VORSTAND

Vorsitzender:	Klaus Klaass	Sportwart:
Stellv. Vorsitzender:	Hanns-Ekkehard Plöger	Pressewart: Lilo Patermann
Schatzmeister:	Hermann Holste	

VEREINSWARTE

Frauenwartin:	Gisela Jordan	Giesensdorfer Straße 27c	Berlin 45	☎ 7 72 12 61
Jugendwart:				
Kinderwartin:				
Wanderwart:	Horst Baumgarten	Havensteinstraße 14	Berlin 46	☎ 7 72 28 76

ABTEILUNGS- u. GRUPPENLEITER

Badminton:	Manfred Gräßner	Hilddurghauser Straße 18 d	Berlin 48	☎ 7 21 48 93
Basketball:	Michael Radeklaus	Peter-Vischer-Straße 14	Berlin 41	☎ 8 55 92 66
Gymnastik:	Irmgard Demming	Müllerstraße 32	Berlin 45	☎ 7 12 73 78
Handball:	Alfred Schüller	Heiterwanger Weg 1	Berlin 45	☎ 7 11 28 72
Hockey:	Klaus Podlowski	Geibelstraße 51	Berlin 49	☎ 7 42 84 42
Leichtathletik:	Norbert Herich	Schwatlosstraße 8	Berlin 45	☎ 7 12 49 93
Schwimmen:	Eberhard Flügel	Elmshorner Straße 17c	Berlin 37	☎ 2 18 33 22
Tischtennis:	Klaus Knieschke	Dürerstraße 27	Berlin 45	
Trampolin:	Bernd-Dieter Bernt	Alt-Mariendorf 32	Berlin 42	
Turnen:	Horst Jordan	Giesensdorfer Straße 27c	Berlin 45	☎ 7 72 12 61
Volleyball:	Klaus Hadaschik	Retzowstraße 45	Berlin 46	☎ 7 75 16 15 (dienstl.)

DAS SCHWARZE ① erscheint 11 x jährlich

Herausgeber:	TuS Lichterfelde	Roonstraße 32 a,	1000 Berlin 45	☎ 8 34 86 87
Pressewart:	Lilo Patermann	Feldstraße 16	Berlin 45	☎ 7 12 73 80

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Beiträge sind an die Geschäftsstelle zu senden. Über Auswahl, Kürzungen und Textänderungen entscheidet der Pressewart. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungstermin. Der Nachdruck von Beiträgen ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Satz und Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 1000 Berlin 36, ☎ 6 14 20 17

TERMINKALENDER

Pressewartin

Vorbei ist die schöne Ferien- und Sommerzeit, deshalb, liebe Leser, schaut genau in diese Vereinszeitung! Es gibt viele besondere Angebote: Von der Ski-Gymnastik bis zum Tanzabend, vom Skat bis zu Bastelnachmittagen und -abenden!

Tanzen macht Spaß!

Auch ohne Partner können alle mitmachen, die sich gern nach flotter Musik bewegen. Wie bieten Folklore und Partytänze an, unter „fachfraulicher“ Leitung von Christiane Fey. Montags von 18.00-19.30 Uhr im Gemeindezentrum Celsiusstraße 71, Berlin 45 (Bus A3). Kursgebühr (richtet sich nach Teilnehmerzahl) etwa 5,- DM pro Abend. Erster Übungsabend am 26.9.88, dann nach den Herbstferien ab 10.11.88.

Vorstand - Schatzmeister

Das Ende naht!

Alle Abteilungen werden gebeten, in diesem Jahr die Überlegungen für das Haushaltsjahr '89 bis Anfang Dezember '88 abzuschließen!

Für gemeinsame Bearbeitung stehe ich immer während der Dienstags-Sprechstunden zur Verfügung. Ansonsten bitte anrufen unter 775 71 32!

Denkt bitte daran, montags hat der Schatzmeister Training.

HH

Vorstand

Der Winter naht, wir spielen SKAT

Es darf wieder für die Abteilungen gekämpft werden! Nicht nur das Kartenglück entscheidet, sondern pro Teilnehmer werden für die ersten drei Abteilungen pro Spieltag Sonderpunkte vergeben. Die Teilnahme an sich ist also schon ein Gewinn.

Die Spieltage sind festgelegt auf den

Freitag,	28.10.88
Donnerstag,	24.11.88
Mittwoch,	25.01.89
Dienstag,	28.02.89

An allen Tagen Beginn 20.00 Uhr in der Hockey-Hütte!

Kein Turnierbeitrag; Essen und Trinken zahlt jeder selbst.

HH



Stets aktuell:

Gesundheit
und
Fitness
durch
„Trimm Dich“
im



Kinder-u. Babymoden
Albrechtstr. 120, 1 Bln. 41
Tel. 791 63 59

Neu!



FIT IN DEN WINTERURLAUB

SONDERKURS FÜR SCHI-GYMNASTIK MIT MONIKA GUSS

-K

AM: 10.10. / 17.10. / 24.10. / 31.10. 7.11. / 14.11. 21.11.

UND 5.12. / 19.12. VON 20-21³⁰ UHR IN DER

KOMMANDANTEN STR. 83 - TURNHALLE -

①-MITGLIEDER BITTE MIT ① AUSWEIS/TEILNAHME FREI.
GÄSTE KÖNNEN AM ABEND EINE KURSKARTE - DM 35⁰⁰
FÜR DIE TEILNAHME KAUFEN.

JRMCHEN DEMMIG

Neu!



LEICHT BESCHWINGT
BIS IN'S
HOHE ALTER!

AB 13.10.1988

GYMNASTIK FÜR ALLE MIT MUSIK

JEDEN DONNERSTAG VON 15-16 UHR
IN DER KOMMANDANTENSTR. 63 - TURNHALLE

J.DE.

Gymnastikabteilung

Einladung zum „Herbsttreffen“ am 23.10.1988

Für Gruppenleiter mit ihren Vertretern, Übungsleiter, Helfer und interessierte Mitglieder.

Programm

von 9.30-12.30 Uhr
in der 10. Grundschule, Ostpreußend. 63

1. Teil: Gymnastik mit Monika Guss
Körperbildende Übungen
mit und ohne Handgerät
2. Teil: Besprechung mit der Abteilungsleitung
Weihnachtsfeiern
Veranstaltungen 1989

Liebe Gymnastikfreunde!

Wer gerne ehrenamtlich in unserem Kreis mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen. Beim Herbsttreffen erhalten Sie einen guten Einblick, wie die Gymnastikabteilung geleitet und betreut wird.

Ein Mitmachen und Reinschauen verpflichtet zu nichts.

Irmchen Demmig

Eine fröhliche Wochenendfahrt

mit 36 Gymnastikerinnen nach Kasendorf/Frankenwald.

Unser Irmchen hatte alles bestens organisiert. Wir fanden eine gute Unterkunft im Hotel „Goldener Anker“ vor. Wir kamen zwar etwas spät an, da wir oft im Stau Verzögerungen hatten, aber trotzdem war unsere gute Laune nicht unterzukriegen. Bei herrlichem Sonnenschein haben wir schöne Ausflüge sowie einen Bummel durch die Fußgängerzone in Kulmbach unternommen.

Am Samstagabend wurde bei flotter Musik das Tanzbein geschwungen. Die Zeit ging viel zu schnell vorüber, und bald war die Abschiedsstunde gekommen. Wohlbehalten trafen wir am Sonntagabend wieder in Berlin ein.

Vielen, herzlichen Dank, liebes „Irmchen“. Bei der nächsten Reise sind wir wieder dabei.

Deine Gymnastikerinnen



TURNEN

Dienstag-Aktive mit Uli und Peter...

Jeden Dienstag treffen sich „Weiblein“ und „Männlein“ jeden Alters in der Finckensteinallee zum gemeinsamen Training bei Peter Spemann und Ulrich Münsterberg.

Unter der Anleitung von Uli wird Schwerstarbeit geleistet, denn Uli gibt nicht eher Ruhe, bis eine volle Stunde Gymnastik absolviert und jeder Muskel von Kopf bis Fuß zu seinem Recht gekommen ist.

Anschließend, nachdem Peter ordnungsgemäß seine Anwesenheitsliste geführt hat, teilen sich Uli und Peter die Betreuung an den Geräten.

Dank der vorzüglichen Gymnastik, die Uli ehrenamtlich leitet, ist die Gruppe in letzter Zeit stark



angewachsen. Lobenswert hervorzuheben ist auch das Engagement der Gruppe während der Ferien, die sich im Stadion Lichterfelde nicht nur gymnastisch betätigt hat, sondern auch für das Sportabzeichen trainiert hat (siehe Foto, das – bedingt durch die Ferienzeit – nur einen Teil der Gruppe zeigt).

Da das gemeinsame Training sehr viel Spaß macht und alle sich gut verstehen, bleibt es nicht aus, daß wir uns des öfteren nach dem Training zu einem „Bierchen“ treffen.

Golf in Steglitz

Am Dienstag, dem 11. 10. 88 um 20.00 Uhr diskutieren Mitglieder der CDU Steglitz mit Vereinsmitgliedern des TuSLi zum Thema „Golf in Steglitz“. Bernhard Schmutz, Stadtrat für Jugend und Sport in Steglitz, steht für Fragen zur Verfügung.

Interessierte Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Ort: Hocke-Hütte, Edenkober Weg 75

Waltraud und Ingrid



WANDERN

Liebe Wanderfreunde!

Ich bin von meinem Auslandsaufenthalt zurück. Das Wandern geht wieder weiter. Zur Rucksackwanderung treffen wir uns am 16. Oktober 1988 um 10.00 Uhr an der Endhaltestelle des Bus 54 am Johannisstift in Spandau.

Fahrverbindung: Mit der U-Bahn bis Rathaus Spandau, von dort mit dem Bus 54 bis Endstation Johannisstift.

Zur nächsten Kurzwanderung treffen wir uns am 23. Oktober 1988 um 9.00 Uhr am S-Bhf. Nikolassee.

Fahrtverbindungen: S-Bahn, Bus 53

Horst Baumgarten



BADMINTON

Termine

Berlin-Pokal, 1. 10. 88, 14.00 bis 22.00 Uhr, A+B Spieler, Güntzelstr.

Am 2. 10. 88 von 9.00 bis 22.00 Uhr.

Trainingszeiten

Aufgrund einiger organisatorischer Änderungen haben sich erneut die Trainingszeiten geändert. Mitteilungszettel über die neuen Trainingszeiten findet ihr am schwarzen Brett.

Elvira

Trainingszeiten - Stand September 1988

Ab sofort gelten für die **Mercatorhalle** neue Trainingszeiten:

Mannschaft u. Ersatzspieler	Montag	18.30 Uhr bis 21.45 Uhr
Schüler (bis 12 Jahre)	Mittwoch	16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Schüler und Jugend	Mittwoch	17.30 Uhr bis 21.45 Uhr
Schüler und Jugend	Freitag	17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Trainingszeiten für die **Dessauerstr. 37/39**, obere Halle

Mannschaft, Anfänger u. Ersatzspieler	Freitag	19.15 Uhr bis 21.45 Uhr
Anfänger	Samstag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr x)
Für alle	Sonntag	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr x)

x) Aufgrund der besonderen Situation, daß in der Dessauerstr. die Rundenspiele für die BMM-Saison 88/89 ausgetragen werden (9/88 bis 2/89), verweise ich auf den Extra-Terminzettel, der

Kommt und seht den neuen Schneider PC

Hunderte von Programmen!

Software für Profis

44,-

Je 10 Public-Domain-Disketten u. a. mit Utilities, Computerspielen (auch Schach), Finanzprogramme, Mathematik, Dfö, Grafik, COM-Files.

Für IBM PC und Kompatibile.

Der kompatible Schneider PC:

Industriestandard mit 512 KB, 8 MHz. Inkl. Monitor, Maus, Diskettenlaufwerk, Tastatur. Plus GEM-Software, Basic, DOS 3.1., DOS-Plus. Ausführliches Benutzer-Handbuch in Deutsch.

Komplett ab

1.499,-

NEU

Beratungszentrum Nord
Reinickendorf
Lindauer Allee 45
am Paracelsusbad
496 40 71

MINHOFF®

Software • Text • Computer

Apple • Epson • Brother • Citoh

Schneider • Okidata • Multitech

IBM PC • Compaq • Multitech • Kyocera

Beratungszentrum City
Bundesallee 160 • 854 50 55

Beratungszentrum Schöneberg
Dominicus-/Ecke Hauptstr. • 782 50 09

Beratungszentrum Wilmersdorf
Hohenzollerndamm 47 • 86 06 42

nur für die Samstags- und Sonntagsspieler interessant ist. Auf Anforderung wird er Euch zugeschickt (Tel. 771 61 29, Elvira).

Mannschaftsführer der Saison 88/89

Für Rückfragen, Spielersatz etc. sind in der Saison 99/89 für die I. Dieter Rowinsky, II. Martina Drathschmidt, III. Manfred Hotze, IV. Peter Decker und für die V. Renate Baumgarten zuständig.



LEICHTATHLETIK

Leistungen waren angesagt

(13./14.8.) Die diesjährigen Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Junioren waren für die Werfer der LG ein voller Erfolg. Selbst Trainer Wolfgang Schier war zuwarten und dabei den dritten Platz belegte. Diese Leistung konnte er aber bereits bei einem der letzten Werfertage auf 57,84 m steigern. Gleich zwei neue persönliche Bestleistungen erreichte Michael Schier. Den Hammer warf er 58,04 m weit, was den 7. Platz bedeutete, und im Diskuswerfen beträgt seine neue Weite jetzt 48,42 m (8. Platz). Im Kugelstoßen erreichte er einen 10. Platz mit 15,14 m.

Auch der Nachwuchs ist im Kommen. Martin Jahn (Jahrgang '74) wurde Berliner Meister im Hammerwerfen der Klasse M14. Seine Weite betrug 33,14 m. Bemerkenswert an seiner Weite war die Tatsache, daß er den Hammer etwa zweieinhalb Meter weiter warf als der Erstplatzierte der Klasse M15.

Nachrichtensplitter

(13./14.8.) Bei den deutschen B-Jugend-Mehrkampfmeisterschaften in Bad Oeynhausen erreichte Rebecca Schröer ① mit 6733 Punkten den 11. Platz. In der Mannschaftswertung belegte das LG-Team mit Schröer, Heschke und Kloska den 5. Platz (18 981 Punkte).

(19./21.8.) Bei der Premiere einer Deutschen Seniorenmeisterschaft in Oldenburg waren auch einige LG-Athleten erfolgreich vertreten. So holte sich Ralf Höhle ① in der Klasse M30 den Titel über 110 m - Hürden in 15,12 sec. Über 200 m belegte er in 23,13 sec den 4. Rang. Sehr stark waren bei dieser Veranstaltung auch die Damen der LG. Renate Güttler konnte für sich in der Klasse W45 einen Doppelerfolg verbuchen. Sowohl über 800 m in 2:28,44 min als auch über 1500 m in 5:00,61 min ist sie diesjährige Deutsche Titelträgerin. Gisela Stark belegte in der gleichen Klasse über 800 m in 2:37,92 min den 3. Platz. In der Klasse W40 war Sigrid Greve recht erfolgreich. Die 800 m gewann sie in 2:29,68 min. Über 200 m und 400 m erlief sie sich in 29,26 sec bzw. 62,38 sec jeweils den dritten Rang.

(3./4.9.) Michael Schier wurde bei den Norddeutschen Juniorenmeisterschaften in Schöningen Vizemeister im Kugelstoßen. Seine Weite betrug 15,45 m. Nicht unerwähnt bleiben sollten die 56,60 m im Hammerwerfen. Mit dieser Weite sicherte er sich den dritten Platz.

In den vergangenen Wochen machte ein weiterer ①-Werfer auf sich aufmerksam. Nur um 4 cm verfehlte Mario Tschierschitz seinen eigenen Berliner Rekord, als er am 24. 8. bei einem LG-Werfertag den Hammer 71,18 m weit warf. Mit dieser Weite liegt er derzeit auf Platz 12 in der diesjährigen Deutschen Bestenliste. Bereits einige Tage später konnte er in Kamp-Lintfort bei Duisburg und in Trier seine derzeitige Form bestätigen. Bei zwei erstklassig besetzten Hammerwurfturnieren war er mit 69,76 m (7. Platz) und mit 69,82 m (3. Platz) würdig vertreten.

TZ



Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten!

... mit Scholz da rollt's!

MÖBELTRANSPORTE • UMZÜGE • LAGERUNG • SPEDITION
Alt-Moabit 95-97 • 1000 Berlin 21 • Telefon 3 91 90 16

neuling-HEIZÖL

• Tankwagen- und Faßlieferungen in alle Stadtteile •

neuling mineralöle chemikalien  60 60 61

(App. 10 — Hans-Herbert Jirsak)

KANALSTRASSE 47/51 — 1000 BERLIN 47

BERTHA NOSSAGK - BUROBEDARF

Baseler Straße 2-4, 1000 Berlin 45, Telefon 8 33 22 89

Ordnung beim Zeichnen
— im Büro
— beim Sammeln
und Beschriften
— Spiele

Verglasungen aller Art

für Industrie, Grundbesitz und Haushalt

MAX GÖTTING U. SÖHNE OHG

Ostpreußendamm 70, Berlin 45 (Lichterfelde), Telefon 7 12 40 94/95

Reparatur-
Schnelldienst

Blumenhaus Rademacher

Lieferant des ①

Fleurop-Dienst

BLUMEN FÜR FREUD' UND LEID
Tischdekorationen - Seidenblumen

Berlin 42, Reißbeckstraße 14 ☎ 7 06 55 36
direkt am Heidefriedhof Mariendorf



Besucht die Spiele unserer Mannschaften!



HOCKEY

1. Herren – Motto: Standortbestimmung

Schon seit Eintreffen der Einladung des Hanauer THC freuten wir uns auf das Aufeinandertreffen mit zwei Clubs aus der 2. Bundesliga. Da der Aufstieg in die Regionalliga schon Mitte August sichergestellt wurde, bedeuteten diese beiden Spiele den Saisonabschluß und -höhepunkt zugleich.

In der Oberliga hatten wir uns mehr oder weniger von Sieg zu Sieg gequält (zweimal haben wir verloren); darum waren die Begegnungen gegen Rot-Weiß München und HG Nürnberg eine echte Herausforderung. Dementsprechend konzentriert ließen wir es angehen. Nach 2:0 und 3:2 als Zwischenstände mußten wir uns schließlich RW-München noch mit 3:4 geschlagen geben, was zu einem nicht unbeachtlichen Teil an fehlender Kondition lag. Trotzdem waren wir nicht sonderlich enttäuscht, da wir endlich einmal wieder gut gespielt hatten, und so nahmen wir den nächsten Gegner HG Nürnberg aufs Korn, denn zweimal wollte keiner verlieren. Nach einer für unsere Verhältnisse recht langen Nachtruhe standen wir am Sonntag ausnahmsweise wach auf dem Spielfeld, was auch an der Uhrzeit (12.00 Uhr) lag, die sehr viel humaner ist als 9.00 Uhr - Osdorfer Str.

Durch eine wirklich überzeugende Leistung siegten wir 5:1.

Ach, wieviel Spaß machen doch Spiele, bei denen man nicht ab der Viertellinie jedesmal noch acht bis neun Leute überspielen muß, sondern ab und zu nur drei bis vier. Selbst wenn unsere Gegner bestimmt nicht den allerletzten Einsatz zeigten, so hat man doch gesehen, daß wir vom technisch-taktischen Gesichtspunkt keine besonderen Rückstände gegenüber diesen Mannschaften besitzen, wohl aber im konditionellen Bereich. Aber bis wir (hoffentlich einmal!) in der zweiten Bundesliga angekommen sind, läßt sich in dieser Beziehung noch manches ändern. dirk

Elternhockey

Die Rasenpieper haben sich in den letzten Monaten nur deshalb hier im „Schwarzen L“ mal etwas rar gemacht, weil Platz für andere wichtige Hockey-Meldungen bleiben sollte. Jetzt aber möchte ich berichten, daß wir während der gesamten Feldsaison wie immer eifrig trainiert und gespielt haben.

Im September werden wir an zwei Turnieren teilgenommen haben: Der CfL veranstaltete einen lokalen Vergleichskampf unter Berliner Eltern/Laien-Hockeymannschaften, und die „Heissen Cnüppel Hannover“ HCH führten ein in jeder Beziehung riesiges Turnier durch.

Über beide Ereignisse wird dann in der November-Ausgabe Näheres zu melden sein. Inge

Organisation: Schulfrientabellen 1989

Seit kurzem hängen am „Grünen Brett“ im Clubhaus die Termine der Schulferien Berlin, der übrigen Bundesländer sowie der Berliner schulfreien Sonntage für 1989 aus. Alle Trainer und Übungsleiter können dort erste Informationen für ihre Terminplanung im nächsten Jahr erhalten. Arnd

Kurzberichte der Jugendmannschaften

Die Feldsaison ist fast zuende, und es galt, an die letzte sehr erfolgreiche Hallensaison anzuknüpfen, was uns auch annähernd gelang. Wir wären (leider Konjunktiv) in allen männlichen Berliner Endrunden vertreten gewesen.

Die Jugend A wurde Vorrundenzweiter und mußte nur dem BHC den Vortritt lassen. In der Endrunde treffen sie auch auf die Wespen und Z 88. Der 3. Platz in der Vorrunde wäre für die Jugend B sicherlich realistisch gewesen. Leider mußte die Mannschaft wegen zahlreicher Ausfälle zurückgezogen werden.

Als Vorrundensieger und mit guten Chancen auf den Titelgewinn zieht die Knaben A in die Endrunde ein. Souverän und mit wahren Torfluten wurde sie bisher ihrer Favoritenrolle gerecht. Mitfavorit BSC, der BHC und die Wespen sind ebenfalls in der Endrunde vertreten. Für die Knaben B ist in der noch nicht abgeschlossenen Saison der 4. Platz möglich, bei noch zwei ausstehenden Spielen der 5. Platz sicher. Keine Platzierungen werden bei den C-Knaben ausgespielt. Von den acht Spielen wurden sechs gewonnen, eines verloren und ein unentschieden erreicht. Dabei besteht die Mannschaft hauptsächlich aus dem jüngeren Jahrgang und einem D-Knaben.

Die Mädchen A belegten in der Pokalrunde den 1. Platz. Nicht ein Punktspiel wurde verloren, und



Spiel
Sport
Spaß
im



Weniger, u. Seibold

Seit über 50 Jahren
Fachgeschäft für LODEN-MODEN
in Berlin
Schloßstr. 111 · Steglitz
- Telefon 791 48 35 -

Krahmer u. Menzel



„Wie mein Umzug letzte Woche war? Ich hatte mir die ganze Sache viel aufregender vorgestellt! Die Herren kamen pünktlich um acht und dann ging alles ruck-zuck! Nachmittags war schon alles vorbei. Die haben mir meine Möbel sogar immer gleich dahin gestellt, wo ich sie auch hinhaben wollte. Und zum Schluß haben sie mir auch noch einen Blumenstrauß für die neue Wohnung geschenkt ...“

Stadt-, Fern-, DDR- und Auslandszüge.

7 71 20 01/02

Seydlitzstr. 1
1000 Berlin 46

Fernseh-Kundendienst ☎ 8 11 65 93
ELEKTROGERÄTE · FERNSEHGERÄTE · LEUCHTEN

**ELEKTRO
RADIO**

KURT Broy

Inh.: W. LÖBSIN und E. JASTER
Lichterfelde · Ringstr. 53, Nähe Finckensteinallee · Telefon 8 11 65 93

auch gegen eine Mannschaft der Meisterschaftsrunde wurde gewonnen. Nach einer optimal verlaufenen Saison wurden die B-Mädchen Dritter hinter den dominierenden Mannschaften der Wespen und des BHC. Wie bei den B-Mädchen, so sind auch bei den C-Mädchen bereits Spielerinnen der jüngeren Altersklasse aktiv. Gleiches gilt im Knabenbereich. Von den 10 Spielen, die die Mädchen C bestritten, wurde nur eins verloren. Das Toreschießen scheint bei ihnen weit weniger ein Problem zu sein als das freiwillige Torwartin spielen. Bei den D-Mädchen hielten sich Siege und Niederlagen ungefähr die Waage. Drei der Mädchen spielten schon bei der Mädchen C mit. Bei der Jugend A und der Knaben A sind die Berichte bei Erscheinen dieser Ausgabe nicht mehr aktuell. Interessierte werden aber bereits wissen, wie die Endrunden ausgegangen sind.

Kai Schmid

2. Nationales Feldhockeyturnier für Junioren

Alte Bekannte aus vergangenen Meisterschaftsrunden spielten vom 17.-19. Juni zwanglos vor unserem Clubhaus auf und zeigten, wie gut sie mit dem Stock umgehen können. Am besten konnte es offensichtlich der Club an der Alster, der souverän das Turnier mit 10 : 0 Punkten gewann. Der amtierende Deutsche Jugend A Hallenmeister bezwang am Sonntag unsere Junioren durch einen Siebenmeter mit 1 : 0 und verwies sie auf Platz 2. Auf den weiteren Plätzen folgten der HC Delmenhorst, Club Raffelberg, Club zur Vahr und Eintracht Braunschweig.

Aber nicht nur hervorragende Spiele waren an den drei Tagen zu sehen, auch der Spaß stand hoch im Kurs, wie das Fußballspiel Deutschland - Spanien am Freitag, das nicht nur durch viele Wetten und „Rudi! Rudi!“-Rufe auffiel. Oder der Städtekampf der beiden Hansestädte in den Disziplinen Tauziehen und Bierstaffellauf. Oder das Berliner Buffet am Samstag mit dem Quiz kurz vor Mitternacht. Als Sondereinlage gab es dann noch die Spiele unserer Jüngsten, der D-Mädchen und D-Knaben untereinander und der B-Mädchen und Basti gegen den Club zur Vahr. Auch Petrus schien uns unterstützen zu wollen und erreichte durch das tolle Wetter, das eine gute Stimmung nach sich zog, gute Getränke- und Essenumsätze. Die B-Mädchen erwirtschafteten durch ihre Button-Aktion Geld für die Baukasse.

Immer am Ball bleiben!
Ihr Sportfreund
Jörg Koselowsky

pusch
persönlich · preiswert · zuverlässig

33, Mecklenburgische Str. 23 · 823 40 11

VAG

Audi



Vielen Dank sei an dieser Stelle den vielen Helfern gesagt, die in der Küche, am Zapfhahn, an den Verkaufsständen, Platzdienst, Grill etc. halfen. Sie alle haben zum großartigen Gelingen des Juniorenturniers beigetragen.

Endstand:

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1. Club an der Alster | (10 : 0 Punkte, 17 : 0 Tore) |
| 2. TuS Lichterfelde | (7 : 3, 17 : 6) |
| 3. HC Delmenhorst | (6 : 4, 11 : 13) |
| 4. Club Raffelberg | (4 : 6, 8 : 11) |
| 5. Club zur Vahr | (2 : 8, 3 : 17) und |
| 6. Eintracht Braunschweig | (1 : 9, 6 : 15) |

Kai Schmid



SCHWIMMEN Berliner Jahrgangsmeisterschaften

(30. Mai bis 04. Juni 1988)

Aus der **Schwimm-Rundschau**, dem Nachrichtenblatt der Schwimmabteilung des

SSC Südwest:

Mit 1 Gold-, 7 Silber- und 15 Bronzemedailen sowie 13 vierten, 14 fünften und 12 sechsten Plätzen in den Vorläufen, zusätzlich 1 Bronzemedaille, 1 vierten, 1 sechsten, 1 siebten und 3 achten Plätzen aus den Finalen waren die Trainerinnen und Trainer mehr als zufrieden mit diesem überragenden Abschneiden der SG Li-Sü. Allen Teilnehmern an der Berliner Schwimmwoche 1988 kann nur von ganzem Herzen gratuliert werden.

Thomas Dietzold



TURNEN Unsere Reise nach Großburgwedel

Am Freitag, den 26. 8. 88 sind wir um 14.30 Uhr mit einem 49er und zwei 9er Bussen an der Turnhalle Finckensteinallee abgefahren. Auf der Fahrt wurde viel gespielt, gelacht und gesungen. Sie war sehr abwechslungsreich. Unser netter Busfahrer hat uns fast alles erlaubt. Wir unterhielten uns schriftlich mit den Insassen der anderen Busse, die an der Grenze standen. Plötzlich ging eine Sirene los, und alle Schranken und Tore wurden geschlossen. Es stellten sich ganz viele Grenzpolizisten an die Tore. Danach ging es so schnell, daß wir gar nicht mitbekamen, daß wir so schnell in Burgwedel waren.

Wir wurden in die Gastfamilien verteilt, die Erwachsenen schliefen in der Turnhalle, die Jungen zelteten. Abends trafen sich einige von uns in Burgwedels einziger Eisdiele, wir aßen Eis und quatschten viel.

Am Vormittag des nächsten Tages hatten die Kleinen, Jahrgang '76 und jünger, ihren Wettkampf. Die Oberschüler hatten Schule, so daß einigen der älteren Berliner kaum etwas anderes übrig blieb, als mit zur Schule zu gehen.

Nach dem Wettkampf ging es gleich in die Gastfamilien zum Mittagessen, denn der Wettkampf der Jahrgänge '75 und älter begann bereits um 14.00 Uhr.

Die Wettkämpfe am Vormittag gewann alle der TuS Lichterfelde. Am Nachmittag bei den Älteren war Burgwedel stärker, besonders deshalb, weil die Tochter des Trainers deutsche Jugendmeisterin am Stufenbarren und Schwebebalken ist. In der Einzelwertung kam sie auf den 1. Platz, Waldi auf Platz 2 und Biggi auf Platz 3. Nach den Wettkämpfen gingen alle erschöpft nach Hause. Um 20.00 Uhr wurde für uns alle ein Sommerfest im Festzelt hergerichtet. Für Erwachsene war es sehr unterhaltsam, aber für die Kleineren war es etwas langweilig. Es waren auch Handballer und Schwimmer aus Berlin und Basketballer aus Israel dort zum Vereinsfest.

Am nächsten Morgen um 10.00 Uhr begann das Sportfest zum Jubiläumsjahr des Turnvereins Großburgwedel. Es fanden Dreikämpfe und mehrere Staffelläufe statt. Für Essen und Trinken war genug gesorgt.

Nach dem Sportfest gingen noch einige ins Schwimmbad. Um 15.00 Uhr mußten wir leider schon wieder abfahren. Die Rückfahrt wurde wieder sehr lustig. Das Lied „Lieber Heinrich - dumme Lie-

se“ bekam von uns noch ungefähr 20 Strophen dazu. Da wir eine Stunde zu früh in Berlin waren bekamen wir noch jeder ein Eis spendiert.
Vielen Dank bei Frau Einofski und allen anderen für diese wunderschöne Reise
Sylvia, Birgit, Miriam und Juliane

Wichtiger Hinweis

In den Umkleideräumen der Turnhallen wird immer wieder gestohlen. Bitte achtet selber auf Geld und Wertsachen, nehmt diese Dinge mit in die Turnhalle, wo eine Aufsicht gegeben ist!



REISEN - WANDERN

Mit dem ① durch Europa

heißt seit fast 10 Jahren unsere Devise.

Dieses Jahr führte die Reiseroute über Kiel, Göteborg nach Oslo und Bergen.

Es war wieder eine sehr reizvolle Fahrt durch die großartige Landschaft Norwegens. Allerbestes Wetter begleitete uns auf der 10-tägigen Tour.

Dank an die Organisatoren!

Lilo



TURNEN

Siegerliste des Kinderjahrwettkampfes am 11.09.88

Die ersten zehn Plätze in jedem Jahrgang

Jg. 74	1. Amylie Wever	21.35 P.		6. Elke Lück	19.60 P.
	2. Marlena Sang	20.90 P.		8. Johanna Höffken	19.30 P.
Jg. 75	1. Veronika Göbel	21.45 P.	Jg. 79	1. Janina Schülzke	20.80 P.
	2. Birgit Hahn	21.25 P.		2. Nicole Heruth	20.30 P.
	4. Kati Hauck	20.95 P.		3. Ulrike Mischnerl	19.25 P.
	5. Alexandra Becker	20.35 P.		5. Lisa Anna Pütz	18.80 P.
	9. Nora-Jean Hintz	19.00 P.		7. Julia Schindler	17.00 P.
Jg. 76	4. Sylvia Malitte	22.30 P.	Jg. 80	1. Christiane Jansen	23.30 P.
	6. Miriam Lenz	22.00 P.		4. Marnie Wismach	21.40 P.
	10. Yvonne Hahne	21.20 P.		5. Anne Linderer	21.30 P.
Jg. 77	1. Ilka Rieck	24.00 P.		7. Tanja Conley	19.50 P.
	6. Kerstin Peitz	20.20 P.		8. Corinna Tegge	18.90 P.
	7. Melanie Hingst	20.00 P.		9. Susanne Widiarto	18.00 P.
Jg. 78	3. Amelie Panthen	20.90 P.		10. Sonja Hellwig	17.90 P.
	5. Kerstin Boenke	20.80 P.	Jg. 81	7. Serina Wismach	12.10 P.

In jedem Jahrgang starteten bis zu 50 Teilnehmer.

Vielen Dank allen Betreuern, die den ganzen Sonntag beim Schwimmen, Turnen, bei der Leichtathletik als Helfer tätig waren und aufpaßten, daß keines der 56 ①-Mädchen in der U-Bahn verloren ging. Dieses Jahr wurde auch der vom BTB erstellte Zeitplan eingehalten, so daß alle pünktlich bei Eis-Hennig sein konnten, um sich wie jedes Jahr an Eis satt zu essen.

Es hat wieder viel Spaß gemacht!

IE

Siegerin des BTB-Cup wurde Tina Reinhardt mit 23,45 Punkten. Dritte wurde Veronika Göbel. Tina hat mit ihrem Sieg die Qualifikation für den DTB-Cup am 1.10.88 erreicht und wird Berlin und den TuS Lichterfelde in Marburg vertreten. Wir drücken ihr die Daumen. Die Halle der Carl v. Ossietzky-Oberschule ist noch nicht asbestfrei, deshalb wird der WK3 verlegt, die Turnerinnen starten am Sonntag, 30.10.88 in der Wutzkyallee. Vom ① werden 8 Mädchen der Jahrgänge 77 und jünger starten.

IE

Der gesunde Weg.

Ihre Bäckerei mit der großen Vielfalt!

Wir backen viel Traditionelles, viel für Diabetiker und jetzt neu Schnitzer-Vollkorngebäcke, -Vollkornbrote -,

täglich frisch geschrotetes Korn aus kontrolliertem Anbau



Wir backen von einschließlich Montag bis Sonnabend frisches Brot, Brötchen und leckeren Kuchen

Familien-Bäckerei und Konditorei



Georg Hillmann & Co

Hindenburgdamm 93a · 1000 Berlin 45

Telefon 8 34 20 79

8 34 20 99

Filialen im Bezirk Steglitz:

1 Moltkestraße 52	Berlin 45	Telefon 8 34 20 79
2 Klingsorstraße 64	Berlin 41	Telefon 7 71 96 29
3 Bruchwitzstraße 32	Berlin 46	Telefon 7 74 60 32
4 Rheinstraße 18	Berlin 41	Telefon 8 51 28 61

HEINZ FINDEISEN

Inhaber Detlef Seeger



Maurer-, Zimmerer-, Beton- u. Stahlbetonarbeiten auch Kleinstaufträge sowie stat. Berechnungen

FUNK-SCHNELLDIENST



Barnackufer 28-30

Berlin 45

☎ 7 72 90 61/2

Sport bringt Farbe in den Alltag - wir ins Haus.
Wir sind einer der größten Malereibetriebe in Berlin und arbeiten für alle Bereiche. Vom Haushalt bis zur Industrie.

wir leben mit der Farbe- und lassen Farben leben.



Borst & Muschiol

Malereihandwerk seit über 50 Jahren

Katharinenstraße 20, 1000 Berlin 31
Telefon: ★ 891 70 41



Besucht die Spiele unserer Vereinsmannschaften!



BASKETBALL

Leistungsklassenqualifikationen

An den letzten beiden Wochenenden im August und den ersten beiden im September wurde dieses Jahr auf 12 Turnieren über die Teilnahme an den Leistungsligen entschieden. Bei den Jungen brachte erst eine Abschlußqualifikation die endgültige Ligensatzung.

Die Situation der Mädchen ist allerdings etwas schwierig, da der radikale Leistungsunterschied zu Sonderregelungen Anlaß gibt, durch die nur noch geniale Basketballfanatiker einen Überblick zu haben glauben. Die A1 jedenfalls spielt wie letztes Jahr in der Oberliga mit, und alles andere als der inoffizielle 1. Platz wäre eine Überraschung. Die B1 ist unzufrieden, da sie zuwenig und eigentlich sowieso keine reizvollen Gegner hat. Die C1 wird wenigstens mit einiger Sicherheit gegen die eigene B1 und die C1 Ju verlieren. Offen ist derzeit noch, ob die C2 oder die C3 die Lk C dominieren wird. Mal sehen.

Bei den Jungen sieht es dagegen sehr viel einfacher aus. Alle sieben angetretenen Mannschaften erreichten ihr Ziel. Für die drei Staffeln qualifizierten sich in der A zwei, in der B drei und bei der C-Jugend zwei Teams unseres Vereins. Die C1 und die B1 gelten als Mannschaftsfavoriten, während es bei der A1 um den Vize geht.

Flüstertüte

- Friederike übt jetzt 'Fangen und Passen' mit Anna-Louisa. Wir wünschen den Eltern ein herzliches 'Aller guten Dinge sind Drei'!
- Zet hat es geschafft: Nach der Besetzung der Dürer 30 (ohne die übliche, lummerliche Räumung) ist es ihm gelungen, seine Situation zu legalisieren. Wir gratulieren Marina und ihm zu diesem besonnenen Lösungsversuch!

Otti

SPORT KLOTZ



WANDERT MIT!

**Wander-Kleidung
Bundhosen**

**Auf das Schuhwerk
kommt es an**



**Wanderrucksäcke, Berg- und Regenbekleidung.
Sportsocken und -strümpfe, Schlafsäcke
in die Berge mit**

Sporthaus FRIEDEL KLOTZ

Berlin 45, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Tel. 834 30 10

... laufen
wandern
springen
werfen
schwimmen
turnen
spielen
wo?

Natürlich
im



BTB Übungsbetrieb - Winterhalbjahr -

Ab 2. Oktober findet wieder jeweils Sonntag vormittags der BTB Übungsbetrieb für Anfänger, Leistungsschwimmer und ältere Turnerinnen und Turner mit Wassergymnastik statt.
Wo: Stadtbad Charlottenburg, neue Halle, Krumme Straße, 8.45 Uhr.

Peter Piasek

Der mehrfach angekündigte

Ringtennis-Lehrgang

wurde vom DTB genehmigt und findet am 12. und 13. 11. 1988 in Berlin statt.

Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben. Bis heute habe ich 37 Meldungen erhalten. **Ich suche aber noch mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene.**

Bitte fragt in Euren Vereinen nach, wer noch mitmachen und diese schöne Sportart lernen will.

Am 12. 11. ist abends ein gemütliches Beisammensein vorgesehen. Ort und Zeit werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Interessenten sollen sich bitte umgehend direkt mit mir telefonisch in Verbindung setzen, 4 11 47 40 privat oder 33 05 20 68 dienstlich.

Seit kurzem gibt es einen **Video-Lehrfilm** über **Ringtennis**, System VHS. Dauer ca. 1 Stunde. Das Video kostet DM 59,- zuzügl. DM 3,- Versand und kann schriftlich bei mir bestellt werden.

Egbert Weissbach Beauftragter für Ringtennis



LEICHTATHLETIK

Übungszeiten

Schüler D	(80/81/82) Freitag 16.30 - 18.00 Haydnstraße 11-21	Schüler A	(74/75) Dienstag 18.00 - 19.30 Ostpreußendamm 169
Schülerinnen D	(81/82/83) Freitag, 16.30 - 18.00 Haydnstraße 11-21	Schülerinnen A	(75/76) Dienstag 18.00 - 19.30 Freitag 17.00 - 18.30 Ostpreußendamm 169
Schüler C	(78/79) Mittwoch 16.30 - 18.00 Haydnstraße 11-21	Männl. Jugend A/B	(70/71/72/73) Dienstag 18.00 - 19.30 Ostpreußendamm 169
Schülerinnen C	(79/80) Donnerstag 18.00 - 20.00 Haydnstraße 11-21	Weibl. Jugend A/B	(71/72/73/74) Donnerstag 18.30 - 20.15 Ostpreußendamm 169
Schüler B	(76/77) Dienstag 18.00 - 19.30 Ostpreußendamm 169	Männer	(ab '69) Montag 18.30 - 20.30 Stadion Lichterfelde
Schülerinnen B	(77/78) Freitag 17.00 - 18.30 Ostpreußendamm 169	Frauen	(ab '70) Mittwoch 19.00 - 21.45 Gritznerstraße 21-23



**Der sportlichen
und ehrenamtlichen
Tätigkeit sind im L
keine Grenzen gesetzt!**

**Trimm Trab:
Das neue Laufen,
ohne zu schnaufen**



AUS DER ①-FAMILIE



① Familie

Herzlichen Glückwunsch nachträglich!

Und sie sind ganz bestimmt nicht weniger herzlich gemeint, liebe Ilse Sauerbier!

Ilse wurde 75. Sie gehört seit 1929 dem TuS Lichterfelde an und war fast zwei Jahrzehnte als Leiterin der Kinderabteilung bzw. der Mädchen-Vorturner tätig.

Die Verdienstnadeln in Bronze, Silber und Gold sowie die ① Treue-Nadeln konnten eigentlich nur ein kleiner Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit sein.

Wir bedanken uns für Feriengrüße bei: Brigitte Menzel aus dem Schwarzwald, 36 Gymnastikdamen mit Irmchen Demmig aus Oberfranken und Klaus Klaass aus Ravenna.

①-Familie

Zur Vermählung gratulieren wir recht herzlich dem Brautpaar Fischer-Broesamle, das am 16. 09. in Freiberg am Neckar den Bund für ein gemeinsames Leben schloß. Nicht nur den Leichtathleten ist Jens-Uwe als langjähriger Athlet, Trainer und Abteilungsleiter bestens bekannt. Für eine glückliche Zukunft wünschen wir beiden alles Gute!

Ebenso herzlich gratuliert sei dem jungen Ehepaar Marina Wolf und Holger Zöllner.

Lieber Helmut Erk,

Deine Vereinsfreunde wünschen Dir recht bald gute Besserung!

L.P.

Termine Oktober '88

Berliner Turnerbund e.V.

Landesturnverband im Deutschen Turner-Bund

Vorarlberger Damm 39

1000 Berlin 41

Telefon: (030) 784 9017

bietet an:

KOMPAKTSEMINAR II

Nr. 8/1/7

15 UE in Praxis und Theorie

Termine:

Sa., 22. Oktober 1988, 15.00 – 19.00 Uhr
So., 23. Oktober 1988, 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Inhalte:

1. Tanzen, Turnen, Spiele für alle ab 40
2. Fortbildung F-Lizenz

Ort:

Menzel-Oberschule, Altonaer Str. 26,
1000 Berlin 21

Gebühr:

DM 15,-

Die Kompaktseminare sind offen für alle, also auch für Teilnehmer ohne Lizenz.

AUS DER ①-FAMILIE



TREUE zum ①-im Oktober

20 J. am:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. Horst Baumgarten (Tu) | 9. Lydia Uhlig (Gym) |
| Ursula Baumgarten (Gym) | 14. Ingrid Heinemann (Tu) |
| Georg Bozdech (Ha) | Kirsten Heinemann (Tu) |
| Michael Baumgarten (Ha) | 22. Dr. Karl-Heiz Löchte (Vol) |
| 7. Johanna Kornprobst (Gym) | 23. Hans-Joachim Tilgner (Vol) |

15 J. am:

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Heike Kriebel (Ha) | 9. Karlheinz Müller (Ha) |
| Albrecht Reihlen (Ho) | Klaus Hölscher (Ba) |
| Hans-Egon Böhmig (Ra) | Werner Peetz (Vo) |
| 2. Joachim Jordan (Tu) | Carola Krämer (Tu) |
| 4. Claudia Schütz (Bad) | 18. Dorothee Bunge (Le) |
| 5. Eva Goltz (Tu) | 24. Margret Paul (Le) |
| Christine Goltz (Tu) | 29. Corinna Hengse (Ha) |
| Gerhard Goltz (Schw) | |

10 J. am:

- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| 1. Gundula Pszolla (Tu) | 11. Carsten Kerner (Ba) |
| Thorsten Drathschmidt (Tu) | 20. Katrin Weigelt (Gym) |
| Sophie Mützel (Tu) | 23. Ingrid Linss (Schw) |
| Ingeborg Druck (Gym) | 24. Christian Hahn (Tu) |
| Ewald Müller (Vo) | 25. Dieter Ahnert (Ba) |
| Ernst Marron (Tu) | Daniela Kötz (Le) |
| 2. Ilona Ziegler (Gym) | Domenica Ahnert (Ba) |
| 3. Tanja Schmolinski (Tu) | Alexandra Ahnert (Ba) |
| Jörg Hantke (Tu) | 27. Heide Pein-Barthelmes (Gym) |
| 5. Ulrike Kawert (Gym) | 31. Hedda Breiffeld (Ho) |
| 6. Ingrid Kühl (Tu) | Andrea Bahr (Gym) |
| 10. Matthias Böhm (Ho) | Julia Breidenstein (Gym) |
| Tatjana Böhm (Ba) | Auguste Kuschnerow (Gym) |
| Angelika Heberlein (Vol) | Dr. Horst Kuschnerow (Bad) |
| Ingeborg Jeworrek (Gym) | Jens-Uwe Kuschnerow (Bad) |
| Wolfgang Böhm (Tu) | |
| Claudia Böhm (Tu) | |
| Lisa Böhm (Gym) | |

Zum Makramee

treffen wir uns am 19. und 26. 10. um 19.00 Uhr bei Lilo, Feldstr. 16

Lilo und Maina

KLUBHAUS-TELEFON: 77150 94

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32 a · 1000 Berlin 45 Postvertriebsstück A 6101 E
	Gebühr bezahlt

Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober

Badminton (12)

10. Helmut Moritz
12. Christian Sommer
29. Manfred Hotze

Basketball (10)

1. Jan Bitter
3. Lars Hammerschmidt
9. Ralf Strassburg
10. Bettina Gronau
12. Bernhard Arndholz
12. Klaus Grünke
18. Günter Wieseke
19. Martin Lüdtkke
24. Hartmut Käwert
24. Wolfgang Biel
27. Kristin Schwartz
27. Eberhard Rrehde
27. Dirk Boesel
27. Dagmar Martin
27. Dirk Schramm
28. Lutz Turowsky
29. Christian Ziervogel
31. Michael Radeklau

Gymnastik (02)

2. Ingeborg Schneider
3. Dr. Ingrid Berlien
4. Hertha Rolke
4. Heike Schmiedeberg
5. Maria Klotz
6. Katharina Pieczonka
6. Helga Nackmayr
6. Christa Tauchert
6. Karin Leitner
9. Waltraud Preussner
9. Erika Nicklaus
10. Ingeborg Jeworrek
10. Ingrid Höher
10. Beate Wagner
11. Ulrike Stamer
12. Margit Skowronek
13. Angela Görgeleit
13. Erika Schröder

14. Margarete Sellenthin

16. Renate Klaass
18. Petra Koall
18. Petra Koall-Schmidtke
20. Christa Hoch
20. Inge Morgenroth
21. Inge Franke
23. Dr. Marianne Danisevskis
24. Ute Schulz
25. Angela Ohm
26. Henriette Pahl
27. Monika Mette
27. Gisela Brunke
27. Karin Stephan

Handball (09)

6. Carola Jaeckel
11. Natascha Golz
11. Dieter Bienek
15. Klaus Weil
16. Kerstin Weber
23. Hans Günther
24. Alfred Balke
27. Uwe Steinberg

Hockey (13)

16. Kai Schmid
17. Carsten Schwarz
19. Jörg Koselowsky
19. Hans-Joachim Walter-Lezius

Leichtathletik

2. Alexander Voß
4. Arnold Holzwarth
15. Evelyn Hammel
15. Wilfried Roder
20. Harald Jänisch
28. Hans-Herbert Jirsak

Schwimmen (06)

3. Manfred Quarg
4. Ulrich Klaass
4. Bettina Hertzprung
5. Hannelore Ambrosius

10. Verena Voß
10. Helmut Erk
19. Edda Blaessing
23. Rüdiger Schulz
26. Jürgen Blaessing
27. Regine Wiedermann

Trampolin (03)

13. René Menendez

Turnen (01)

4. Heinz Bardehle
5. Herbert Schrölkamp
5. Kathleen Fischer
6. Waltraud Rieck
6. Esther Mickleit
7. Arwed Mechsner
8. Christiane Curio
11. Arno Praetzel
11. Marlene Demuth
12. Christian Hahn
13. Larissa Massl
14. Katrin Schikorr
15. Harald Grohmann
15. Werner Jost
18. Cordula Brümmer
19. Jens Marsolek
20. Marianne Rodig
21. Heide Werner
24. Charlotte Peczynsky
25. Rita Hageböcker
26. Horst Jordan
28. Andrea Leist
31. Helmut Henze

Volleyball (11)

1. Brigitta Combes
7. Dr. Ulrich Ratzeburg
26. Stefan Abraham
28. Dr. Karl-Heinz Löchte
28. Hans-Joachim Tilgner

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!